

# NEUE TRANSPARENZ IM STROMMARKT

Lothar RAUSCH<sup>1</sup>

## Transparenzdaten der Übertragungsnetzbetreiber (ENTSO-E)

Mit der Umsetzung der EU-Richtlinie 543/2011 liegen seit Januar 2015 für alle europäischen Länder einheitliche Transparenzdaten zur Verfügung. Die Daten sind auf der Homepage [transparency.entsoe.eu](http://transparency.entsoe.eu) für jedermann zugänglich.

Probleme beim Download und hoher Aufwand bei der Verarbeitung haben bisher viele Interessenten davon abgehalten die Daten systematisch auszuwerten. Die von uns gewählte Herangehensweise bei der Verarbeitung der Daten wurde im ersten Workshop der ‚Open Power System Data‘ - Initiative erläutert.

Mit dem hier vorgelegten Erfahrungsbericht für das Jahr 2015 werden beispielhaft durchgeführte Auswertungen vorgestellt.

- Total Load aktuell und Vorhersage
- Erzeugung und Verbrauch für jede Produktionsart (Brennstoff)
- Erzeugung anlagenscharf
- Erzeugung und Prognose Erneuerbare
- Day-Ahead Strompreise

Bei der Auswertung der anlagenscharfen Erzeugung zeigt sich, dass die konventionellen Kraftwerke durch den Verfall der Börsenpreise immer stärker in Bedrängnis geraten. Die Zahl der Stunden, bei denen Kraftwerke trotz niedriger Strompreise wegen hoher Mindestlast weiter betrieben werden müssen, steigen weiter an. Es wird nachgewiesen, dass insbesondere Betreibern, die keine Maßnahmen zur Senkung der Mindestlast durchführen, hohe Defizite drohen.

Erstmals wurde der stündliche Einsatz der erneuerbaren Energieträger europaweit ausgewertet. Die realisierten Einspeisepprofile aus südlichen Ländern zeigen deren rasche Aufholjagd. Ein ähnlicher Preisverfall der Börsenstrompreise wie in der Bieterzone DA-AT-LU ist zu erwarten.

## Andere Transparenzdaten

Neben der eher technischen Transparenz gibt es auch eine EU-Richtlinie zur Marktintegrität u. -transparenz (EU-Richtlinie 1348/2014 REMIT). Hier wird es in Zukunft weitere Möglichkeiten geben, die Situation aller Marktteilnehmer zu beleuchten.

In Deutschland gibt es mit der Stromnetz Zugangsverordnung eine eigene Transparenzvorschrift für Verteilnetzbetreiber. Auch diese sind verpflichtet Lastdaten auf ihren Internetauftritten zu veröffentlichen. Eine konsolidierte Auswertung dieser Daten ist bisher nicht erfolgt.

## Zu erwartende Neuerungen bei der ENTSO-E

Der Autor ist Core-Mitglied der ENTSO-E Transparency User Group und stellt die für 2016 zu erwartenden Verbesserungen beim Datendownload auf der ENTSOE-Transparenzseite vor.

---

<sup>1</sup> Öko-Institut e.V., Schicklerstraße 5-7, 10179 Berlin, Tel. +49 30 405085-148, Fax +49 30 405085-388, [l.rausch@oeko.de](mailto:l.rausch@oeko.de)